

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr

Hennethal 2006

Die Jugendfeuerwehr Hennethal konnte im Jahr 2006 ihre hohe Mitgliederzahl weiterhin halten. Während drei Mitglieder in die Einsatzabteilung übernommen werden konnten, traten vier Kameraden ein, so dass wir weiterhin 17 Mitglieder verzeichnen können.

Die Motivation und das Engagement aller, zeigt sich vor allem in der Anzahl von ca. fünfzig Übungen, die in diesem Jahr durchgeführt wurden und der allgemein hohen Teilnehmerzahl an jeder einzelnen Übungsstunde.

Die Übungen teilten sich zu einem Drittel in Wettbewerbsübungen, einem Drittel in praktischer Ausbildung sowie ein Drittel in theoretischer Ausbildung nach dem Übungsplan auf.

Der Erfolg dieses Fleißes zeigte sich auch bei den Teilnahmen an den Gemeinde- und Kreiswettbewerben, an denen wir trotz des bereits erwähnten Abganges von älteren Mitgliedern einen dritten Platz beim Gemeindegewettbewerb und den hervorragenden sechsten Platz im Rheingau-Taunus-Kreis belegen konnten.

Da die Gruppe neu zusammengesetzt werden musste, war dies für uns ein besonderer Erfolg, der zu weiteren Anstrengungen anspornte.

Sechs unserer Mitglieder haben in diesem Jahr in ortsübergreifend zusammengesetzten Gruppen erfolgreich an der Leistungsspangenüberprüfung teilgenommen.

Diese waren Matthias Enders, Fabian Herzog, Marc Capito, Jeannie Held, Marieke Brosche und Vivian Kühnl.

Damit konnte auch die gute Kameradschaft und Zusammenarbeit mit den Jugendwehren von Strinz- Mar-

garethä, Born und Breithart belegt und weiter verstärkt werden.

Aktivitäten der JF:

Am Anfang des Jahres holten wir, wie in jedem Jahr, die Weihnachtsbäume ab und verbrannten sie auf dem Grillplatz.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder gemeinsam mit dem Turnverein Hennethal an einem gemeinsam veranstalteten Zeltlager in Lohra/Kirchvers teilgenommen. Zum ersten Mal jedoch nahmen wir zusätzlich noch an einem Gemeindezeltlager der Hohensteiner Jugendfeuerwehren, an der Klingelwiese bei Selters teil. Hierzu muss erwähnt werden, dass nur vier Mitglieder mitgefahren sind. Jedoch denke ich, war das Zeltlager ein toller Erfolg, so dass ich sagen kann dass wir im nächsten Jahr mit mehreren JF-Mitgliedern mitfahren werden.

Auf Kreisebene nahmen wir an dem Besuch eines Bundesligaspiels der Frankfurter Eintracht in der Commerzbank-Arena teil. Trotz eisiger Kälte und nur einem 0:0 gegen den VFL Wolfsburg hatte es jedem Spaß gemacht so dass wir im Jahr 2007 wieder teilnehmen wollen.

Bevor ich jedoch jetzt zum Schluss komme, möchte ich mich ausdrücklich bei Jared Emmel, Christian Klein und Mathias Gutperl bedanken, die mir im Laufe des letzten Jahres tatkräftig unter die Arme gegriffen haben. Auch allen anderen Helfern und Helferinnen der Jugendfeuerwehr ein großes Dankeschön meinerseits.